

Presseinformation

Energiemarkt im Wechsel – St. Pauli wechselzone 30.000 qm konzernfreie Energie – Eine Aktion der Stadtwerke Wedel

Hamburg / Wedel, Sonntag, 20. April 2008

Die Stadtwerke Wedel (STW) haben mit ihren Energiemarken wechselstrom und wechselgas eine weitere Aktion für mehr Wettbewerb auf dem Hamburger Energiemarkt gestartet. Unter dem Motto „30.000 qm konzernfreie Energie“ ist der Hamburger Stadtteil St. Pauli zur „wechselzone“ erklärt worden.

Die STW wollen damit den Energiegiganten Paroli bieten und die Wechselbereitschaft weiter anheizen. „Wir verstehen diese Aktion als amüsante Antwort auf die Aufteilung der Versorgungsgebiete durch die vier großen Energiekonzerne“, so Matthias Wendel, Geschäftsführer der STW. Und weiter: „Wenn die ihre Claims abstecken können, dann machen wir das eben auch. Auf unsere Art.“

Die „St. Pauli wechselzone“ ist am gestrigen Samstag offiziell eröffnet worden. Dazu wurde im Stadtteil symbolisch ein mobiler Grenzübergang errichtet. Zahlreiche Passanten amüsierten sich beim Betreten der wechselzone über die Begrüßungszeremonie und einen Zöllner der etwas anderen Art.

Hintergrund für die wechselzone ist auch die Zusammenarbeit der Stadtwerke Wedel mit einem Verein, der die „David gegen Goliath“ Gefühle nur allzu gut kennt: Der FC St. Pauli. Seit August 2007 sind die Kiezkicker Kunde der STW und beziehen 100% Naturstrom. Im Gegenzug engagieren sich die STW mit einem Sponsoring-Paket für die Braun-Weißen.

Seit dem Markteintritt im April 2007, als wechselstrom und wechselgas in Tüten in ausgewählten Bäckereien angeboten wurden, freuen sich die Stadtwerke Wedel über eine stetig steigende Zahl von Wechslern. Mittlerweile lassen sich über 15.000 Haushalte in Hamburg durch den Regionalversorger beliefern.

Weitere Informationen: www.wechselstrom.de, www.wechselgas.de.

Kontakt:

Stadtwerke Wedel GmbH, Matthias Wendel Geschäftsführer, Feldstraße 150, 22880 Wedel
Tel.: (04103) 805-113, Fax.: (04103) 805-800, E-Mail: info@stadtwerke-wedel.de